

Einwohnergemeinde Risch
Gemeinderat
Zentrum Dorfmat
6343 Rotkreuz

Rotkreuz, den 24. Januar 2025

Motion von Gabriele Battiston, Martina Scheidegger und Angie Müller betreffend mehr Wohnraum für unsere einheimische Bevölkerung

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Die Wohnraumverknappung in unserer Gemeinde Risch und die steigenden Mietpreise erschweren es der einheimischen Bevölkerung, hier in ihrem Wohnort eine passende Wohnung zu finden. Dies trifft vor allem junge Erwachsene und Familien, die seit Jahren in Risch verwurzelt sind und sich aktiv in den lokalen Vereinen und im Dorfleben engagieren.

Damit unsere Gemeinde auch weiterhin eine lebendige, vielfältige und lebenswerte Gemeinschaft bleibt und nicht nur als reine Arbeits- und Schlafstätte dient, ist eine gezielte Förderung des bezahlbaren Wohnraums für die einheimische Bevölkerung unerlässlich. Als Familienpartei setzen wir uns dafür ein, dass es den Jugendlichen und Familien möglich ist, in unserer Gemeinde Wurzeln zu schlagen und langfristig hier zu bleiben, ohne durch Wohnraumknappheit zum Wegzug gezwungen zu werden.

Wir fordern daher den Gemeinderat auf, die Einführung eines Vormieterrechts für die Rischer sowie die Zuger Bevölkerung in der Gemeinde Risch umzusetzen. Konkret soll das Vormieterrecht sicherstellen, dass Personen, die bereits seit mehr als zehn Jahren in der Gemeinde Risch, oder mehr als zwanzig Jahre im Kanton Zug wohnhaft sind, bei der Vergabe von Gemeindewohnungen (oder wirtschaftlich der Gemeinde zuzuordnende) bevorzugt werden und zu den üblichen Konditionen in diese Wohnungen einziehen können.

Darüber hinaus soll der Bau von Gemeindewohnungen in der Gemeinde Risch verstärkt gefördert werden. Diese Wohnungen sollen zu Bestandes-Mieten für Medianverdiener an die Bevölkerung vermietet werden, um den Wohnraumbedarf langfristig zu decken und den Verbleib der einheimischen Bevölkerung zu sichern.

Die Junge Mitte Kanton Zug
Gabriele Battiston
Angie Müller
Martina Scheidegger

Wir fordern den Gemeinderat dazu auf, folgende Massnahmen umzusetzen:

1. Einführung eines Vormietrechts, das langjährigen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Risch (beispielsweise mindestens zehn Jahre Wohnsitz) sowie des Kantons Zug (beispielsweise mindestens zwanzig Jahre Wohnsitz) bei der Vergabe von Gemeindewohnungen (oder wirtschaftlich der Gemeinde zuzuordnende) Vorrang gewährt.
2. Förderung und Ausbau des Angebots an Gemeindewohnungen, die zu Bestandes-Mieten für Medianverdiener an die einheimische Bevölkerung vermietet werden, um der Wohnungsnot in Risch entgegenzuwirken.

Wir danken Ihnen für die Beantwortung dieser Motion und erwarten eine baldige Stellungnahme sowie konkrete Umsetzungsvorschläge, um die Wohnsituation in unserer Gemeinde nachhaltig zu verbessern und die soziale Durchmischung und den Zusammenhalt zu fördern

Freundliche Grüsse

Die Junge Mitte Kanton Zug
Präsident Gabriele Battiston
Birkenmatt 6, 6343 Rotkreuz

Die Junge Mitte Kanton Zug
Angie Müller
Suurstoffi 3b, 6343 Rotkreuz

Die Junge Mitte Kanton Zug
Martina Scheidegger
Lindenmatt 16c, 6343 Rotkreuz